



Stil & Etikette

Corporate Clothing: Wie kleiden wir uns für die Arbeit am Messestand?

Nach Erkenntnissen der Gehirnforschung werden Kaufentscheidungen zu über 70 Prozent auf der emotionalen Ebene getroffen. Nutzen Sie dieses Wissen für Ihren Messeauftritt. In der direkten Begegnung mit potenziellen Kunden nimmt das Standpersonal eine entscheidende Rolle ein.

Der erste Eindruck war ansprechend. Ein mittelständisches Unternehmen hatte sich über den ersten Messeauftritt viele Gedanken gemacht. Jeder Mitarbeitende wurde mit dunklem Anzug bzw. Kostüm ausgestattet. Alle waren angeleitet, weiße Hemden bzw. Blusen zu tragen. Krawatten und Halstücher waren entsprechend den Farben des Corporate Designs gewählt ... Der zweite Blick fiel ernüchternder aus: Nur zu wenigen Trägerinnen und Trägern passte das Kostüm wirklich gut. Nach zwei Messetagen wirkte das ganze Outfit recht „abgelebt“ und wenig überzeugend ...

Mit einer einheitlichen, zum Corporate Design und der gesamten Corporate Identity passenden Kleidung entsteht ein „Wir-Gefühl“, das den Teamgedanken nach außen si-

gnalisiert. Gleichzeitig schafft die einheitliche Kleidung einen hohen Wiedererkennungswert.

Werden Kunden auf das Personal am Messestand aufmerksam, fällt wie bei jeder ersten Begegnung zwischen zwei Menschen in den ersten Sekunden die Entscheidung „Spricht mich an/Gefällt mir“ oder „Spricht mich nicht an/Gefällt mir nicht“. **Was zählt, ist die Gesamterscheinung.** Bevor Sie auch nur ein Kundengespräch führen können, spricht Ihre Kleidung bereits Bände. Sie sagt mehr über Ihre Kompetenz, Ihr Qualitätsbewusstsein, Ihre Seriosität aus als jedes gesprochene Wort.

Ein gelungenes Corporate Clothing verstärkt auf positive Art und Weise Ihren Firmenauftritt. Würzen Sie das Ganze noch mit Freundlichkeit,

werden die Messebesucher **Ihr Unternehmen in guter Erinnerung** behalten.

Die Autorin: Eveline Bischoff (Dipl. Image Consultant) ist selbstständige Trainerin und Beraterin in den Bereichen Persönlichkeit, Image und Bürokompetenz.

Kriterien für Messekleidung

- **Beste Qualität** (z. B. bei der Stoffauswahl, bei Schuhen ...)
- **Optimale Passform** – auf den jeweiligen Figurtyp abgestimmt.
- **Eine gepflegte Gesamterscheinung.** Business-Make-up; keine zu langen Fingernägel; ordentlicher Haarschnitt; Rasur; dezenter Damen- bzw. Herrenduft; keine heruntergerissenen Rock- oder Hosensäume; keine eingerissenen Rockschnitte; keine Knöpfe, die sich lösen; keine zerknitterte Kleidung.

Corporate Clothing muss übrigens **nicht teuer** sein. Einmal individuell angefertigte Maßkonfektion ist am Ende günstiger, als jedes Jahr aufs Neue „billige“ Kleidung zu organisieren.

Fit im Office

Schreibweise zusammengesetzter Verben

Kennen Sie die Regeln der Zusammenschreibung von zusammengesetzten Verben? Dann dürfte Ihnen der nachfolgende Test leichtfallen. Oder sollte Ihnen die richtige Antwort doch schwerer fallen als angenommen?

Welche Schreibweise ist korrekt?

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1 a) schwarzsehen | 1 b) schwarz sehen |
| 2 a) allzu schwarzsehen | 2 b) allzu schwarz sehen |
| 3 a) schönreden | 3 b) schön reden |
| 4 a) schwerfallen | 4 b) schwer fallen |
| 5 a) schwererfallen | 5 b) schwerer fallen |
| 6 a) dumm dastehen | 6 b) dumm da stehen |
| 7 a) jemandem nahetreten | 7 b) jemandem nahe treten |
| 8 a) jemandem näherkommen | 8 b) jemandem näher kommen |
| 9 a) jemandem zu nahetreten | 9 b) jemandem zu nahe treten |

Lösung: 1 a), 2 b), 3 a), 4 a), 5 b), 6 a), 7 a), 8 a), 9 b)

Regel 1: Verben, die mit Adjektiven zusammengesetzt sind und zusammengeschieden werden, können plötzlich getrenntgeschrieben werden, wenn das Adjektiv in der Steigerungsform auftritt.

Regel 2: Wenn das Adjektiv im Komparativ gesteigert wird, sollte die Zusammenschreibung beibehalten werden (Bsp: Wir sind uns endlich nähergekommen). Wenn nur das Adjektiv gesteigert wird und nicht der ganze Ausdruck gemeint ist, sollte er auseinandergeschrieben werden.